Statuten
der
Johanna Barbara
Troeltsch'schen
Familien-Stiftung

1893

H. H. W.
1540

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aus dem Nachlaß
von
Peter Göring
† 27. August 1927.
Geschenk
seiner Kinder

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Statuten

der

Johanna Barbara Troeltsch'schen Familien-Stiftung

sowie

Geschäfts-Ordnung

der Verwaltung dieser Stiftung

nebst

Auszug des Stammregisters

der

Johanna Barbara Troeltsch'schen Nachkommen

Augsburg, im Juli 1893.

Druck von Joh. Walch, Buch- und Steindruckerei, Augsburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Statuten

der

Johanna Barbara Troeltsch'schen Familien-Stiftung

sowie

Geschäfts-Ordnung

der Verwaltung dieser Stiftung

nebst

Auszug des Stammregisters

der

Johanna Barbara Troeltsch'schen Nachkommen

Augsburg, im Juli 1893.

Druck von Joh. Walch, Buch- und Steindruckerei, Augsburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

H. H. W. 1540 (4°)

LANDES- UND STADT-BIBLIOTHEK DÜSSELDORF

36.g.3150

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Kaufmanns-Wittwe Frau Johanna Barbara Troeltsch, geb. Schumm in Augsburg, geb. den 24. Mai 1772 zu Ravensburg, hat am 25. September 1835 einen Testaments-Nachtrag niedergelegt, auf Grund dessen in dem Jahre 1873 die Johanna Barbara Troeltsch'sche Familien-Stiftung mit den beifolgenden Statuten endgiltig*) errichtet wurde. Die Statuten, von sämmtlichen stimmberechtigten Nachkommen der Stifterin genehmigt und unterzeichnet, sind am 27. März 1873 durch kgl. Dekret sanktionirt worden.

Seitdem wird von fünf Administratoren unter der Oberaufsicht des Stadt-Magistrats von Augsburg diese Stiftung hier statutengemäß verwaltet. Durch dieselbe wurden schon mehrfach höchst wohlthätige Unterstützungen an Abkömmlinge der Stifterin verabreicht.

Die Stiftung bezweckt laut § 2 der Statuten: „ehelich geborene und ehrbar wandelnde Abkömmlinge der Stifterin in Fällen der Noth durch Kapitals-Zinsen zu unterstützen."

Die unterzeichnete derzeitige Administration will vermitteln, daß auch bei stets zunehmender Ausbreitung der Familie dennoch allen Abkömmlingen und Stiftungsberechtigten die Existenz und Einrichtung dieser Wohlthätigkeits-Stiftung bekannt bleibe.

Für viel wichtiger erachtet sie aber die weitere Aufgabe, dafür zu sorgen, daß der das Herz der edlen Stifterin und Ahnfrau beseligende, im Testamente ausdrücklich ausgesprochene Wunsch: „Ihren lieben Abkömmlingen, soweit es in ihren Kräften steht, für immer ein treuer Freund in der Noth zu bleiben, ihnen auch in ferneren Tagen wohl zu thun und einen Vereinigungs-Punkt zu gründen, welcher noch in späteren Zeiten den Bund der Liebe erhalte, der sie jetzt in der Mitte ihrer lieben Kinder und Enkel so glücklich mache," daß dieser Wunsch, dem die Stiftung ihre Entstehung verdankt, in dauernder Weise auch auf fernste Zeit hinaus Erfüllung finden könne.

Soll aber letzteres wirklich geschehen, so muß der Sinn für Zugehörigkeit und Zusammenhalt aller Glieder der Familie auch bei deren weitester Verbreitung ebensowohl als der Trieb zur Wohlthätigkeit, wovon so sehr die edle Stifterin beseelt war, auch in ihren Abkömmlingen sich fortpflanzen und lebendig erhalten bleiben.

Es müssen vor Allem die Verpflichtungen, wie sie § 11 der Statuten bestimmt, von jedem Familiengliede aufs pünktlichste eingehalten werden, zum mindesten jene Verflichtung, welche verlangt, daß alle durch Geburt, Heirath oder Todesfall sich ergebenden Aenderungen des Familienstandes sofort bei der Administration der Stiftung angezeigt werden sollen.

Da aber bei der stets sich vermehrenden Kopfzahl der Familie voraussichtlich auch die Zahl der in Noth gerathenden Abkömmlinge künftig eine wesentliche Steigerung

---

*) Bezüglich der Vorgeschichte dieser Stiftung wird auf die gedruckte Urkunde über dieselbe von dem 16. September 1856 (J. N. Hartmann'sche Buchdruckerei in Augsburg 1859) verwiesen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

erfahren könnte, so sollte die oftmals von der Stifterin bei Lebzeiten ausgedrückte Hoffnung sich erfüllen und ihre in § 10 der Stiftungs-Urkunde vom 16. September 1856 niedergelegte Aufforderung Beachtung finden, „daß auch ihre Abkömmlinge das Kapital der Stiftung mit Geschenken unter Lebenden oder von Todeswegen erhöhen werden."

„Auch der kleine Beitrag (so lautet dieser § 10 weiter), wenn auch nur von einem Gulden, wird willkommen sein; es gilt oft nur den Anfang machen und den Vorsatz fassen, z. B. bei jedem Extragewinn einen Theil davon in die Kasse der Stiftung zu schenken, denn es weiß ja Keiner von Allen, ob er damit nicht beigetragen hat, einem Enkelkinde oder Urenkelkinde noch eine Wohlthat zu erzeigen."

Daß nun auch bei fortschreitender Mehrung und Ausbreitung der Abkömmlinge, in fernsten Tagen noch, die Absichten der edlen Stifterin nach jeder der oben besprochenen Richtungen hin Verwirklichung finden möchten, hiezu wünscht die derzeitige Administration rechtzeitig und soweit es in ihrer Macht gelegen ist, mitzuwirken. Sie hat deßhalb den Beschluß gefaßt:

1. daß von jetzt ab alle 10 Jahre eine Druckschrift wie die vorliegende verfaßt werde, welche außer einem Vorwort die Statuten der Familien-Stiftung zugleich mit der Geschäftsordnung der Verwaltung sowie einen Auszug aus dem Stammregister der Stiftung nach dem Stande des Jahres zu enthalten habe; daß diese Druckschrift an alle Familien-Aeltesten gratis versendet werde, zugleich aber alle übrigen Abkömmlinge aufmerksam gemacht werden möchten, daß sie gegen Einsendung von 1 Mark jederzeit ein Exemplar dieser Druckschrift durch den Kassier der Stiftungs-Administration beziehen können.

2. daß alle Jahre in dem Monate März ein gedrucktes Flugblatt, welches Mittheilungen über alle im vergangenen Jahres-Zeitraum der Administration angemeldeten Familien-Nachrichten, auch über Geschenke und Legate enthalten wird, durch Vermittlung der Familien-Aeltesten einem jeden erwachsenen Abkömmling zukommen soll.

Möge solche Einrichtung etwas dazu beitragen, daß das Bewußtsein verwandtschaftlicher Beziehungen und Verpflichtungen, daß der Geist verwandtschaftlicher Liebe und Wohlthätigkeit, der in so hohem Grade der Ahnfrau zu eigen war und dem die schöne Stiftung zu danken ist, auch unter deren Abkömmlingen allezeit rege und wirksam bleibe und die Stiftung auf unbemessene Zeiten hinaus hiedurch fähig erhalten werden könne, ihre großen Wohlthaten wie bisher und in gleichem Maße an alle Abkömmlinge, welche derselben je bedürftig werden sollten, jederzeit spenden zu können.

Mit diesem Wunsche grüßt

Augsburg, den 22. Juli 1893.

Die Administration der Johanna Barbara Troeltsch'schen Familien-Stiftung.

Wilhelm Heinrich. Eduard Stipp. Dr. Ernst Troeltsch.
Ferdinand Girl. Albert Septimus Holl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Statuten

der Johanna Barbara Troeltsch'schen Familien-Stiftung.

§ 1. Die von der Kaufmannswittwe Johanna Barbara Troeltsch in Augsburg durch Testament vom 25 September 1835 begründete und Allerhöchst bestätigte „Johanna Barbara Troeltsch'sche Familienstiftung" hat ihren Sitz in Augsburg.

§ 2. Diese Stiftung ist eine Wohlthätigkeitsstiftung und hat den Zweck, ehelich geborene und ehrbar wandelnde Abkömmlinge der Stifterin in Fällen der Noth durch Kapitalzinsen zu unterstützen und zwar vorzüglich arme von der Stifterin abstammende Wittwen, verwaiste Jungfrauen und Söhne; hiebei sollen bei Gleichheit der sonstigen Verhältnisse die zur Stifterin dem Grade nach näheren Verwandten den Vorzug haben.

§ 3. Die Stiftung wird durch fünf Administratoren verwaltet; dieselben sollen, insoweit möglich, sein:

a. Drei verständige, solide, in Augsburg wohnende, ansässige, männliche Familienglieder, oder wenn solche nicht vorhanden sein sollten, Bevollmächtigte auswärtiger Descendenten der Stifterin, wobei der dem Grade nach nähere Abkömmling bei gleicher Qualifikation den Vorzug haben soll;

b. zwei wackere Bürger in Augsburg, welche von den volljährigen bekannten, in Bayern wohnenden Familienmitgliedern zu wählen sind.

§ 4. Die gegenwärtigen fünf Administratoren, welche in stiftungsmäßiger Weise bestellt wurden, werden als solche bestätigt.

§ 5. Wenn sich bezüglich derjenigen Administratoren, welche gemäß § 3 a. aus den Familienmitgliedern zur Administration berufen sind, eine Erledigung ergibt, so haben die verbleibenden Administratoren dafür zu sorgen, daß eine andere, der Bestimmung von § 3 a. entsprechende Persönlichkeit an die Stelle des in Abgang gekommenen Administrators gesetzt werde.

Es ist hiebei immer der dem Verwandtschaftsgrade nach nächststehende Abkömmling der Stifterin zu berufen. Für den Fall, daß mehrere solche Abkömmlinge der Stifterin von gleich nahem Verwandtschaftsgrade vorhanden sein sollten, hat eine Wahl nach Maßgabe des nachfolgenden § 6 die Entscheidung zu geben.

§ 6. Die Wahl der im § 3 b. bemerkten Personen hat in vorkommenden Erledigungsfällen zu geschehen, wie folgt:

a. Die verbleibenden Administratoren haben eine ihnen tauglich scheinende Person vorzuschlagen und diesen Vorschlag den stimmberechtigten Familiengliedern schriftlich mitzutheilen, wobei hinsichtlich der auswärtigen Familienglieder ein Postschein, hinsichtlich der in Augsburg sich aufhaltenden Familienglieder eine einfache schriftliche Empfangsbestätigung, als gehöriger Zustellungsnachweis zu gelten hat. Solche Familienglieder, deren Aufenthaltsort nicht zu den Akten der Administration angezeigt ist, können eine Ladung zur Wahl nicht beanspruchen.

b. Jene Mittheilung hat zugleich die Eröffnung zu enthalten, daß die Erklärung über den gemachten Vorschlag oder die Wahl einer andern Person auf schriftlichem Wege binnen 30 Tagen um so gewisser zu erfolgen habe, als außerdem die Beistimmung zu dem gemachten Vorschlage angenommen werden würde.

c. Die bemerkte 30tägige Frist beginnt mit Ablauf desjenigen Tages, an welchem der letzte von den sub litera a erwähnten Nachweisen ausgestellt wurde.

d. Nach Umfluß dieser Frist gilt derjenige als gewählt, welcher durch Zustimmung zu dem gemachten Vorschlage oder durch sonstige Wahl die meisten Stimmen erhalten hat.

§ 7. Die gemäß § 3 berufenen oder gewählten Administratoren sind behufs Erlangung der Bestätigung dem Magistrate der Stadt Augsburg anzuzeigen.

Diesem Magistrate kommt die Oberaufsicht über die Stiftungsverwaltung zu und es wird derselbe die etwa unter den Administratoren vorkommenden Zwistigkeiten entscheiden.

§ 8. Die Administratoren haben als getreue Verwalter nach ihrem eigenen besten Ermessen für Erhaltung des Stiftungs-Vermögens Sorge zu tragen, müssen bei Gewährung von Unterstützungen den in § 2 bemerkten Stiftungszweck gewissenhaft beobachten und sich in allen Zweifelsfällen von jenem Geiste der Liebe leiten lassen, von welchem die Stifterin bei Gründung ihrer Wohlthätigkeitsstiftung durchdrungen war.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

§ 9. Den Administratoren, welche ihre Beschlüsse durch Stimmenmehrheit zu fassen haben, steht die ausschließliche Befugniß zur Entscheidung in allen denjenigen Fällen zu, welche nicht schon durch den ausgesprochenen Willen der Stifterin oder durch gegenwärtige Statuten in bindender Weise geregelt sind.

Den Administratoren ist es insbesondere auch überlassen, die Geschäftsordnung der Stiftungsverwaltung festzustellen.

§ 10. Jedes von der Stifterin abstammende Familienglied, sowie der gesetzliche Vertreter eines solchen Familiengliedes hat das Recht der Akten-Einsicht und der allenfallsigen Erinnerung gegen die Verwaltung und kann verlangen, daß ihm auf seine Kosten Abschrift der Administrations-Rechnung ertheilt werde.

§ 11. Jedes Familienglied hat die Verpflichtung, am Schlusse eines jeden Kalenderjahres einen genauen Beschrieb seiner Familie der Stiftungs-Administration zu übermitteln und der letzteren alle durch Geburt, Heirath oder Todesfall sich ergebenden Aenderungen des Familienstandes sofort anzuzeigen.

Vorstehende Statuten wurden von sämmtlichen stimmberechtigten Johanna Barbara Troeltsch'schen Nachkommen genehmigt und unterzeichnet und durch Königliches Decret vom 27. März 1873 sanctionirt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschäfts-Ordnung

der Johanna Barbara Troeltsch'schen Familienstiftungs-Administration.

Die Administratoren der Johanna Barbara Troeltsch'schen Familien-Stiftung beschließen folgende Geschäfts-Ordnung, welche für sie und ihre Nachfolger bindend sei, so lange ein einstimmiger Beschluß der Stiftungs-Administration diese Bestimmungen nicht ändern wird:

1. Ein von der Administration gewähltes Mitglied derselben hat deren Cassageschäfte nach ihren Beschlüssen zu besorgen. Dieser Cassier erhält die der Stiftung gehörige, feuerfeste Truhe, in welcher die Werthpapiere und wichtigsten Dokumente der Stiftung sich befinden, zur Aufbewahrung und hat dieselbe in einem geeigneten sicheren Lokale unterzubringen.

Zu dieser Truhe, welche mit drei verschiedenen Schlössern versehen ist, bewahren drei der Administratoren die Schlüssel. Der jeweilige Inhalt der Truhe muß aus den Sitzungsprotokollen ersichtlich sein; in diesen sind auch jene drei Administratoren zu benennen, welche die drei zur Oeffnung der Truhe nöthigen Schlüssel in Verwahrung haben.

Ferner sind dem Cassier sämmtliche Scripturen, sowie die Baarschaft der Stiftung anvertraut; er hat darüber Buch- und Rechnung, sowie einen Scontro über die ein- und ausgehenden Werthpapiere zu führen.

2. Am Schlusse eines jeden Jahres hat der Cassier Abrechnung zu geben, Cassabuchs-Auszug des zurückgelegten Verwaltungs-Jahres und einen Vermögens-Status der Stiftung, in welchem die Nominalbeträge, die Gattungen und die Nummern der im Besitze der Stiftung befindlichen Werthpapiere verzeichnet sind, in einer hiezu anzuberaumenden Sitzung der Administration vorzulegen.

Die Anerkennung der Richtigkeit gestellter Abrechnung, die Uebereinstimmung des Vermögens-Status mit dem Befunde des Werthpapier- und Baar-Vorrathes ist durch die Unterschrift des Status von Seite der Verwaltungsmitglieder, sowie im Protokolle der Sitzung zu bestätigen.

Jenes Mitglied, welchem die Führung der Protokolle obliegt, erhält eine Copie des also ratifizirten Vermögens-Status zur Aufbewahrung.

3. Alljährlich findet von Seite der Administration die Einsicht des von einem ihrer Mitglieder zu führenden Stammregisters der Johanna Barbara Troeltsch'schen Nachkommen statt und sind hiebei die eingelaufenen Familienstands-Nachrichten mit den Einträgen in dasselbe zu kontrolliren, sowie die Uebereinstimmung derselben protokollarisch zu bestätigen.

4. Ueber die Anlage von Capitalien oder über eine Aenderung dieser Anlagen, dann über die Behandlung der Unterstützungsgesuche wird in einer Sitzung der Administration nach mündlicher Berathung beschlossen.

Bei Abwesenheit eines Administrations-Mitgliedes ist in dieser, wie in allen anderen wichtigen Fragen dessen Stimme nachträglich zu erholen und zu den Akten zu bringen.

In Zeiten, wo die Administration nicht vollständig besetzt ist, sollen bis zur Ergänzung der Administratoren-Zahl nur die unverschieblichen Verwaltungssachen erledigt werden.

5. Zur Erhaltung und zur Vermehrung der Stiftungsmittel gilt es als Norm:

Die eingehenden Renten des Stiftungs-Vermögens seien, soweit es die beanspruchten Unterstützungen gestatten, baldmöglichst in vollkommen sicher erscheinenden Anlagen zu capitalisiren, und seien, außerordentliche Fälle ausgenommen, die Unterstützungen nur bis zur Höhe von neun Zehntel des Gesammterträgnisses der Jahresrenten zu leisten, das übrige Zehntel der Rentenerträgnisse aber werde admassirt.

6. Mitglieder der Administration dürfen nicht Capitalschuldner der Stiftung sein.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Jedem selbstständigen Abkömmling der Stifterin oder dessen legalem Vertreter soll auf Verlangen Einsicht in die Rechnung der Stiftung und auf seine Kosten Abschrift derselben gestattet werden.

8. Für Aufbewahrung der eisernen Truhe, Führung der Kasse und Bücher ist der Cassier berechtigt ein Honorar von ℳ 50.— am Schlusse jeden Verwaltungs-Jahres aus der Stiftungscasse zu beziehen.

Vorstehendes wird jedem Administrations-Mitgliede in Copie zugetheilt.

Kraft Unterschrift der fünf Administratoren:

Carl Koch. Emil v. Hillenbrand.
Wilhelm Heinrich. Carl Troeltsch.
Wilhelm Stipp.

Nachtrag.

Theils als Zusatz zu obiger Geschäfts-Ordnung, theils als Abänderung derselben wurde von den unterzeichneten Administratoren einstimmig beschlossen:

a) In der 99ten Sitzung am 28. April 1893: als Zusatz zu Absch. 1 und 8 den Abschnitt 9 der Geschäftsordnung zuzufügen:

9. Die Kasse, auch die sämmtlichen Bücher und Akten der Stiftung sollen wie bisher in dem Hause des verstorbenen früheren langjährigen Kassiers Carl Troeltsch verbleiben. Zur Bewahrung derselben und zur Führung der Bücher und Kassa-Geschäfte wird sein Sohn Ludwig Troeltsch, der Nachfolger im Hause und Geschäfte seines Vaters, unter Mitverantwortlichkeit des gewählten Kassiers, berufen. Dieser soll auch als Protokollant, jedoch ohne Stimme, jeder Sitzung der Stiftungs-Administration beiwohnen und tritt in die im vorhergehenden Abschnitt 8 dem Kassier zugesprochene Berechtigung.

b) In der 101ten Sitzung am 22. Juli 1893: den Abschnitt 3 dahin abzuändern, daß derselbe künftig lauten soll wie folgt:

3. Der Kassier führt ein Interims-Register zu dem Stamm-Register der Johanna Barbara Troeltsch'schen Nachkommen, in welchem alle im Laufe eines Jahres eingelaufenen Familienstands-Nachrichten eingetragen und deren Belege in beigehefteter Mappe aufbewahrt werden sollen.

Aus diesem Interims-Register wird alljährlich im März von einem Mitglied der Administration der Eintrag in das Stamm-Register vollzogen, dieser Eintrag von der Gesammt-Administration kontrollirt und protokollarisch bestätigt, zugleich ein Flugblatt redigirt, welches sämmtliche im vergangenen Jahres-Zeitraum eingelaufenen Familien-Nachrichten, auch die der Stiftung gemachten Geschenke und Legate, verzeichnen, gedruckt werden und durch Vermittelung der Familien-Aeltesten jedem erwachsenen Abkömmling zukommen soll. Alle 10 Jahre, zum erstenmale im Juli 1893, soll am gleichen Tage eine Druckschrift zur Ausgabe an alle Familien-Aeltesten fertiggestellt werden, die ein Vorwort, die Statuten und Geschäfts-Ordnung und einen Auszug aus dem Stammregister nach dem Stande des Jahres zu enthalten hat.

Augsburg, 22. Juli 1893.

Die Administration
der
Johanna Barbara Troeltsch'schen Familienstiftung

Wilhelm Heinrich. Eduard Stipp. Dr. Ernst Troeltsch.
Ferdinand Girl. Albert Septimus Holl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Auszug

aus dem Stamm-Register

zu der

Johanna Barbara Troeltsch'schen Familien-Stiftung

nach Maßgabe der bis Juli 1893 an die Administration der Stiftung eingesandten Familien-Nachrichten in genealogischer Ordnung enthaltend: die Namen aller aus der Ehe der edeln Stifterin Johanna Barbara Troeltsch, geb. Schumm hervorgegangenen Abkömmlinge, welche in Fällen der Noth an die Wohlthaten der Stiftung Anspruch zu machen berechtigt sind.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stifterin

Johanna Barbara Troeltsch,

geb. Schumm

geb. 24. Mai 1772 zu Ravensburg, gest. 27. Juni 1843 zu Augsburg.

Wittwe des Kaufmanns

Johann Ludwig Troeltsch,

in Augsburg

geb. 16. Februar 1758 zu Windsfeld, gest. 15. März 1829 zu Augsburg,

deren acht Kinder:

1. Jeanette, verm. Stipp
Stamm A.

2. Christoph Ludwig
Stamm B.

3. Regine, verm. Walch
Stamm C.

4. Louise, verm. Spohn
Descendenzlos.

5. Wilhelm
Stamm D.

6. Euphrosyne, verm. Gombart
Stamm E.

7. Marie, verm. Horbrugg
Stamm mit dem einzigen Kinde ihres einzigen Sohnes Robert (geb. 6. Nov. 1834, gest. 1882) ausgestorben.

8. Wilhelmine, verm. Heinrich
Stamm F.

A u. s. w. bezeichnet die Stämme, resp. die Kinder mit Descendenz; I u. s. w. Enkel; 1 u. s. w. die Ur-Enkel; a u. s. w. die Ur-Ur-Enkel; aa u. s. w. die Ur-Ur-Ur-Enkel der Stifterin; Ein beigedrucktes ✠ bezeichnet den Tod eines Nachkommen, ein (†) den Tod eines eingeheiratheten Familiengliedes der Stämme; ein vorgedrucktes † den descendenzlosen Tod.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stamm A.

Jeanette Stipp, geb. 10. Oktober 1791, gest. 13. Oktober 1842, vermählt am 1. November 1812 mit Kaufmann **Ludwig Stipp** in Augsburg, Pfarrers-Sohn aus Werberg bei Grünberg in Oberhessen, geb. 26. März 1782, gest. 21. April 1842 in Augsburg.

I. **Elise,** geb. 5. Januar 1816 in Augsburg, ✠ 29. Juli 1883 dort, m. **Otto Recknagel,** Kaufmann in Augsburg vermählt 18. Mai 1840.

1. **Sophie,** geb. 16. Dezember 1843 in Augsburg, mit Dr. med. Carl **Müller,** Militär-Arzt in Augsburg († 2. Juli 1883) vermählt 7. Oktober 1863.
   - a. **Sophie,** geb. 29. August 1864 in Augsburg, mit Hans **Schmidt,** Sek.-Lieut. in Neu-Ulm vermählt 10. Oktober 1888.
     - aa. **Gertraud,** geb. 28. Juli 1889 in Neu-Ulm
     - bb. **Margaretha,** geb. 24. Juni 1893 in Neu-Ulm.
   - b. **Elise,** geb. 13. September 1868 in Germersheim.
   - c. **Richard,** geb. 6. Juli 1872 in Augsburg, Fähnrich im 3. Inf.-Reg. in Augsburg.

2. **Hugo,** geb. 16. Oktober 1847 in Augsburg, Kaufmann in Augsburg, vermählt 8. Febr. 1872 in 1. Ehe mit Clementine Späth aus Niederstotzingen, († 2. Januar 1881); in 2. Ehe 12. April 1882 mit Albertine Reichenbach aus Weimersheim bei Weißenburg a. S.
   - a. **Hugo,** geb. 24. Oktober 1872 in Ay bei Ulm.
   - b. **Clara,** geb. 9. September 1873 in Ay bei Ulm, z. Z. in Boston U. S. Amerika.
   - c. **Emma,** geb. 10. Dezember 1876 in Haunstetten.
   - † d. **Ernst,** geb. 29. November 1878 in Haunstetten, ✠ 3. Januar 1879.
   - e. **Paul,** geb. 16. Oktober 1879 in Haunstetten.
   - f. **Adolf,** geb. 8. Februar 1883 in Haunstetten.
   - g. **Marie,** geb. 27. Februar 1885 in Haunstetten.

3. **Otto,** geb. 7. September 1851 in Augsburg, Kaufmann in München, vermählt 25. Mai 1878 mit Wilhelmine Engelhardt aus Nürnberg, († 9. September 1886).
   - a. **Otto,** geb. 16. Juli 1877 in München.
   - b. **Eugen,** geb. 13. September 1879 in München.
   - c. **Bertha,** geb. 23. Mai 1882 in München.

4. **Carl,** geb. 13. April 1853 in Augsburg, Kaufmann und Güter-Verwalter in Singen, vermählt 1. Juli 1879 mit Sophie Krämer aus Espasingen in Baden.
   - a. **Martha,** geb. 26. April 1880 in Singen.
   - b. **Rudolph** Carl, geb. 20. April 1883 in Singen.
   - c. **Hans,** geb. 15. August 1887 in Singen.

5. **Albert,** geb. 11. März 1857 in Augsburg, Ingenieur in Bruchsal, ✠ 27. März 1890 ebendort, vermählt 4. November 1886 mit Marie Igers aus Bruchsal.
   - a. **Emil,** geb. 29. Juli 1887 in Bruchsal.

6. **Elise,** geb. 25. November 1858 in Augsburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. **Wilhelm,** geb. 21. September 1819 in Augsburg, Kaufmann in Augsburg, ✠ 9. Januar. 1883, vermählt 17. November 1858 mit Josephine Walch aus Augsburg.

1. **Eugenie,** geb. 25. September 1859 in Augsburg.
† 2. **Helene,** geb. 10. Juni 1861 in Augsburg, ✠ 27. Mai 1886.
3. **Josephine,** geb. 30. Mai 1863 in Augsburg.
4. **Dorothea,** geb. 19. Januar 1870 in Augsburg.

III. **Eduard,** geb. 2. September 1828 in Augsburg, früher Apotheker, Privatier in Augsburg, vermählt 3. Mai 1859 mit Sophie Troeltsch aus Augsburg.

1. **Otto,** geb. 2. März 1860 in Augsburg, Architekt, zur Zeit in Berlin.
† 2. **Eduard,** geb. 31. Dezember 1861 in Bäumle bei Lindau, ✠ 9. Juni 1880 in Augsburg.

Stamm B.

Christoph Ludwig Troeltsch,

geb. 6. Dezember 1792, gest. 15. März 1840, Kaufmann in Augsburg, vermählt 18. Mai 1820 mit Wilhelmine Barthel, geb. 24. August 1794 als Tochter des v. Schertel'schen Oberamtmanns Barthel in Burtenbach und gest. 26. Oktober 1865 in Augsburg.

I. **Ludwig,** geb. 27. Juni 1821 in Augsburg, früher Contorist, Privatier in Aislingen, vermählt 20. März 1854 mit Elisabetha Preuger aus Büderich in Westphalen.

1. **Jakob,** geb. 4. September 1855 in Roth bei Nürnberg, Kaufmann in München, verm. 11. April 1882 mit Clara Merker aus Heilbronn.
   a. **Julius** Christoph Ludwig, geb. 17. Mai 1883 in Augsburg.

II. **Karl,** geb. 27. Juli 1824 in Augsburg, früher Kaufmann, Privatier in Augsburg, ✠ 21. April 1893 in Staudach am Chiemsee, vermählt 16. September 1849 mit Dorothea Mittler aus Augsburg.

1. **Ludwig,** geb. 10. September 1850 in Augsburg, Kaufmann dort, vermählt 5. Juli 1881 mit Ida Merker aus Augsburg.
   a. **Otto** Carl Gust., geb. 17. Juli 1882 in Augsburg.
   b. **Luise,** geb. 15. März 1884 in Augsburg.
   c. **Natalie,** geb. 3. Juli 1886 in Augsburg.
   d. **Richard,** geb. 10. Januar 1888 in Augsburg.
2. **Carl,** geb. 7. März 1852 in Augsburg, Kaufmann in Neuß a. Rh., vermählt 11. Mai 1882 mit Marie Schnepper aus M-Gladbach.
   a. **Anna** Emilie Dorothea, geb. 19. Februar 1883 in Neuß a. Rh.
   b. **Carl** Friedr. Ludw., geb. 18. Mai 1885 in Neuß a. Rh.
   c. **Paula** Marie Mathilde, geb. 2. Juni 1891 in Neuß a. Rh.
3. **Marie,** geb. 4. September 1856 in Augsburg, mit Constans **Eppner,** Kaufmann in Augsburg vermählt 11. Mai 1875.
   a. **Carl** Gottfrd., geb. 1. Dezember 1876 in Augsburg.
   b. **Ernst** L. Th., geb. 4. Januar 1879 in Augsburg.
   c. **Clara,** geb. 4. Januar 1880 in Augsburg.
   d. **Dorothea,** geb. 10. Juni 1881 in Augsburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. **Anna**, geb. 30. Juni 1859 in Augsburg, vermählt 8. Oktober 1881 mit Adolph **Kroher**, Cementfabrikant in Staudach a. Chiemsee.

a. **Eugen** Carl Adolph, geb. 19. Juli 1882 in Staudach a. Chiemsee.
b. **Otto** Carl Ludwig, geb. 13. November 1884 in Staudach a. Chiemsee.
† c. **Auguste**, geb. 6. Juni 1889 in Staudach, ✠ 10. März 1891.

III. **Luise**, geb. 11. Februar 1828 in Augsburg, mit **Moritz Bischoff**, Kirchenrat und k. Dekan in Gunzenhausen vermählt 4. Oktober 1846.

1. **Ernst**, geb. 6. Januar 1850 in Frankenheim, Kaufmann in Kempten, vermählt 1. September 1879 mit Bertha Ade aus Kempten.

a. **Luise** Maria Katharina, geb. 11. April 1881 in Kempten.
b. **Hermann** Moritz Stephan, geb. 25. Dezember 1882 in Kempten.
c. **Ernst** Moritz, geb. 22. Oktober 1884 in Kempten.
† d. **Johannes**, Gottfried, geb. 23. April 1887 in Kempten, ✠ 6. Juni 1887.
e. **Bertha** Ida Wilhelmine, geb. 11. September 1889 in Kempten.
f. **Sophia** Johanna Euphrosyne, geb. 16. Oktober 1890 in Kempten.

2. **Virginie**, geb. 20. Februar 1851 in Frankenheim, mit Otto **Adam**, k. Gymnasial-Professor in Augsburg verm. 10. September 1874.

a. **Wilhelmine** Luise, geb. 13. Juli 1875 in Oettingen.
b. **Julius** Ernst, geb. 20. Juni 1877 in Oettingen.
c. **Friedrich** Otto, geb. 22. Dezember 1878 in Oettingen.
d. **Otto** Christian, geb. 21. Oktober 1881 in Oettingen.
e. **Moritz** Eduard, geb. 4. August 1884 in Oettingen.
f. **Virginie** Dore Eugenie, geb. 19. Oktober 1887 in Augsburg.

3. **Otto**, geb. 27. April 1853 in Frankenheim, Dr. med. und prakt. Arzt in Erlangen, vermählt 23. Mai 1878 mit Ida Schnitzlein aus Erlangen.

a. **Ida** Johanna Luise, geb. 8. Januar 1879 in Thurnau.
† b. **Bertha** Euphr. Dorothea, geb. 27. Juni 1881 i. Wassertrüdingen, ✠ 10. Juli 1881.
c. **Adalbert** Otto Carl Ernst, geb. 25. März 1883 in Wassertrüdingen.
d. **Walther**, geb. 5. Juli 1885 in Wassertrüdingen.
e. **Martha**, geb. 5. Juli 1885 in Wassertrüdingen.

4. **Euphrosyne**, geb. 18. April 1856 in Frankenheim, mit Wilhelm **Hopf**, k. Dekan in Dittenheim verm. 5. Februar 1884.

a. **Ludwig** Carl Ernst, geb. 7. April 1885 in Breitenau.
b. **Bertha** Emma, geb. 6. April 1886 in Breitenau.
c. **Luise** Bertha, geb. 30. April 1887 in Breitenau.
d. **Anna** Sophie Amalie, geb. 7. Februar 1889 in Breitenau.

5. **Moritz**, geb. 21. September 1859 in Frankenheim, Dr. med. und prakt. Arzt in Gunzenhausen, vermählt 9. August 1886 mit Hannah Sabel aus Erlangen.

a. **Caroline** Hannah Elisabeth, geb. 5. März 1888 in Windsbach.
b. **Dietrich** Gottfried Otto, geb. 4. Mai 1890 in Gunzenhausen.

6. **Luise**, geb. 12. August 1865 in Thurnau, ✠ 20. August 1888, mit Ernst **Harleß**, Pfarrer in Merkendorf vermählt 11. Mai 1886.

a. **Hermann** Joh. Moritz, geb. 30. April 1887 in Merkendorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. **Euphrosyne,** geb. 27. Mai 1829 in Augsburg, ✠ 23. Juni 1859 in Nürnberg, vermählt 2. Mai 1850 mit Fabrikant **Friedrich Supf** in Nürnberg († 22. August 1876).

1. **Luise,** geb. 28. Juli 1852 in Nürnberg, ✠ 23. Mai 1892, mit Conrad **Braun,** k. Major in Neuburg a. Donau vermählt 1. Oktober 1873.

a. **Friedrich,** geb. 31. Oktober 1874 in Nürnberg.

† b. **Clara,** geb. 5. März 1877 in Nürnberg, ✠ 24. Juni 1877.

c. **Ludwig,** geb. 11. August 1878 in Nürnberg.

d. **Clara,** geb. 22. August 1879 in Nürnberg.

2. **Wilhelm,** geb. 27. Juni 1854 in Nürnberg, Kaufmann und Fabrikant in Nürnberg, vermählt 18. Februar 1880 mit Martha Frowenfeld aus Pittsburg (Pennsylv.) U. S. America.

a. **Lili** Luise, geb. 23. April 1881 in Nürnberg.

3. **Carl,** geb. 8. Oktober 1855 in Nürnberg, Kaufmann und Fabrikant in Berlin, vermählt 6. August 1878 mit Luise Hübner aus Klein-Eichstädt (Sachsen.)

a. **Elsa,** geb. 1. Mai 1879 in Nürnberg.

b. **Friedrich** Wilhelm Ludwig, geb. 6. Juli 1880 in Roth a. Sand.

c. **Wilhelm** Ernst, geb. 3. Oktober 1886 in Nürnberg.

† 4. **Elise,** geb. 10. September 1858 in Nürnberg, ✠ 24. März 1859.

V. **Emma,** geb. 29. August 1831 in Augsburg, z. Z. in Gunzenhausen.

VI. **Ernst,** geb. 9. Dezember 1832 in Augsburg, Dr. med. und prakt. Arzt in Augsburg, vermählt 17. Mai 1864 mit Eugenie Köppel aus Nürnberg.

1. **Ernst,** geb. 17. Februar 1865 in Haunstetten, Lic.-Theol. u. a. o. Universitäts-Professor in Bonn.

2. **Wilhelmine,** geb. 13. August 1867 in Augsburg, mit Wilhelm **Weber,** Musikdirektor in Augsburg vermählt 18. Mai 1889.

a. **Clara,** geb. 21. März 1890 in Augsburg.

b. **Gertrud,** geb. 2. Juni 1892 in Augsburg.

3. **Rudolph,** geb. 18. März 1870 in Augsburg, Rechtspraktikant in Augsburg.

4. **Eugenie,** geb. 30. August 1871 in Augsburg.

† 5. **Emilie,** geb. 30. Dezember 1875 in Augsburg, ✠ 13. März 1877.

6. **Elise,** geb. 25. Juli 1879 in Augsburg.

Stamm C.

Regine Walch, geb. 29. Januar 1794, gest. 10. Januar 1861, vermählt 1. November 1813 mit Kunst- und Landkarten-Verleger **Johannes Walch** in Augsburg, geb. 17. April 1787 zu Augsburg, gest. 10. Dezember 1840 dortselbst.

I. **Adolph,** geb. 21. August 1815 in Augsburg, Kunstverleger in Augsburg, ✠ 12. Juli 1886 dortselbst, vermählt 12. September 1853 mit Johanna Rast aus Augsburg.

1. **Adolph,** geb. 14. Juli 1854 in Augsburg, Buch- und Steindruckerei-Besitzer in Augsburg, vermählt 5. März 1887 mit Margaretha Reichenbach aus Augsburg.

a. **Heinrich,** geb. 25. November 1889 in Augsburg.

† b. **Julie,** geb. 2. Februar 1891 in Augsburg, ✠ 2. April 1891.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. **Hans**, geb. 2. November 1855 in Augsburg, k. II. Staatsanwalt in Amberg, vermählt 7. September 1885 mit Hermine Büchsenstein aus Augsburg.
   a. **Regine**, geb. 24. Juli 1886 in Amberg.
   b. **Hedwig**, geb. 15. Mai 1888 in Pfaffenhofen a. Ilm.
   c. **Friedrich**, geb. 16. Juni 1891 in Pfaffenhofen a. Ilm.
3. **Julius**, geb. 6. August 1858 in Augsburg, Kaufmann in Augsburg.
4. **Carl**, geb. 25. Mai 1860 in Augsburg, Kaufmann in Augsburg.
5. **Regine**, geb. 7. November 1861 in Augsburg.

† II. **Albert**, geb. 10. Oktober 1816 in Augsburg, Kunstmaler und Professor in Bern, ✠ dort 25. März 1882.

III. **Regine**, geb. 26. November 1817 in Augsburg, mit **Friedrich Gscheidlen**, Fabrikant in Augsburg († 22. Dezember 1874) vermählt 6. August 1837.

† 1. **Friedrich**, geb. 24. Juli 1839 i. Augsburg, Kaufmann i. Augsburg, ✠ 18. Nov. 1870 dort
2. **Carl**, geb. 8. Januar 1841 in Augsburg, Kaufmann in Augsburg.
† 3. **Richard**, geb. 26. Februar 1842 in Augsburg, kgl. Universitäts-Professor in Breslau, ✠ 4. März 1889 in Breslau.
† 4. **Albert**, geb. 26. September 1843 i. Augsburg, Gutsverwalter i. Polling, ✠ 1. April 1869.
5. **Rudolph**, geb. 19. November 1844 Privatier in Augsburg, vermählt 24. April 1874 mit Marie Huß aus Treuchtlingen.
   a. **Elsa**, geb. 18. Februar 1875 in Augsburg.
   b. **Frida**, geb. 3. August 1878 in Augsburg.
† 6. **Armin**, geb. 12. Juni 1846 in Augsburg, Ingenieur in Augsburg, ✠ 28. Dezember 1881.
7. **Hermann**, geb. 22. Dezember 1848 in Augsburg, Kaufmann in Augsburg.
8. **Clementine**, geb. 29. Mai 1853 in Augsburg, mit Dr. August **Kurz**, Professor an der Industrie-Schule in Augsburg vermählt 10. April 1876.
   a. **Irma**, geb. 29. Juli 1880 in Augsburg.

IV. **Ferdinand**, geb. 29. Mai 1823 in Augsburg, Fabrikdirektor in Landeshut in Schlesien, ✠ 24. August 1872 in Landeshut, vermählt 13. Oktober 1850 mit Eleonore Amphlet aus Freiburg in Schlesien, († 22. Januar 1891 in Augsburg.)

1. **Ferdinand**, geb. 7. September 1851 in Polsnitz bei Freiburg in Schlesien, techn. Fabrikdirektor in Mährisch-Schönberg.
† 2. **Adolph**, geb 30. März 1853 in Freiburg, ✠ 22. November 1867 in Landeshut.
3. **Regina**, geb. 21. August 1854 in Polsnitz, mit Conrad **Seeliger** aus Breslau, z. Zt. Telegraph.-Inspektor in Frankfurt a. M. vermählt 10. November 1874.
   a. **Eleonore**, geb. 29. August 1875 in Hannover.
4. **Eleonore**, geb. 5. Februar 1856 in Polsnitz, mit Otto **Penker**, Kupferschmied in Kiew in Rußland († $\frac{\text{29. August}}{\text{10. Septbr.}}$ 1891 in Kiew) vermählt $\frac{\text{31. März}}{\text{12. April}}$ 1882.
   a. **Ellen** Malwine, geb. $\frac{\text{4. April}}{\text{16. April}}$ 1884 in Kiew in Rußland.
   b. **Carl** Conrad, geb. $\frac{\text{23. September}}{\text{5. Oktober}}$ 1885 „ „
   c. **Thomas** Friedr., geb. $\frac{\text{10. August}}{\text{22. August}}$ 1887 „ „
   d. **Otto** Heinrich, geb. $\frac{\text{1. Februar}}{\text{13. Februar}}$ 1889 „ „

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† 5. **Friedrich**, geb. 12. Mai 1857, ✠ 14. März 1861 in Polsnitz bei Freiburg.

6. **Marie**, geb. 20. August 1859 in Polsnitz bei Freiburg.

7. **Elisabeth**, geb. 14. März 1861 in Polsnitz bei Freiburg, mit Rudolph **Lehrl**, Uhrmacher in Botzen vermählt 23. Juni 1890.

a. **Ellen**, geb. 28. März 1893 in Botzen.

† 8. **Maria** Martha Auguste, geb. 6. August 1862 in Landeshut, ✠ 2. Februar 1863 dort.

9. **Carl**, geb. 2. November 1863 in Leppersdorf bei Landeshut, Kaufmann in Augsburg, vermählt 16. August 1892 mit Carly von Braun aus Ansbach.

a. **Ferdinand** Thomas Carl Wilhelm, geb. 17. Mai 1893 in Augsburg.

10. **Thomas**, geb. 18. März 1865 in Leppersdorf bei Landeshut, Architekt in Mannheim, vermählt 8. Februar 1891 mit Emma Pölitz von Berlin.

11. **Caroline**, geb. 19. Januar 1867 in Leppersdorf bei Landeshut, z. Z. in München.

† 12. **Elise**, geb. 19. Januar 1867 in Leppersdorf bei Landeshut, ✠ 22. Mai 1867.

13. **Wilhelm**, geb. 3. Februar 1869 in Leppersdorf bei Landeshut, Feinmechaniker in Berlin.

V. **Ernst**, geb. 2. Dezember 1824 in Augsburg, Büchsenmachermeister in Lindau, ✠ 23. Oktober 1870 in Lindau, vermählt 29. September [illegible] mit Magdalena Bürklin aus Lindau.

1. **Ernst**, geb. 17. Dezember 1853 in Lindau, Kaufmann in Genf, vermählt 4. März 1886 mit Clara Holl aus Lochbach bei Burgdorf (Schweiz).

a. **Magdalena**, geb. 8. November 1886 in Genf.

b. **Albert**, geb. 15. Februar 1891 in Genf.

† 2. **Magdalena**, geb. 2. November 1858 in Lindau, ✠ 18. März 1864 dort.

3. **Friedrich**, geb. 14. September 1865 in Lindau, Kaufmann in Nürnberg.

VI. **Auguste**, geb. 24. Juni 1826 in Augsburg, ✠ 27. Oktober 1879 in Augsburg, vermählt 7. September 1859 mit Revierförster **Carl Kleindienst** in Hohen-Ems (Vorarlberg) († 14. Juni 1873).

1. **Emilie**, geb. 14. September 1860 in Hohen-Ems.

VII. **Josephine**, geb. 24. Juli 1828 in Augsburg, mit **Wilhelm Stipp**, Kaufmann in Augsburg († 9. Januar 1883 dortselbst) vermählt 17. November 1858.

1. **Eugenie**,
2. † **Helene**,
3. **Josephine**,
4. **Dorothea**.

Siehe Stamm A. II.

VIII. **August**, geb. 5. September 1830 in Augsburg, Disponent bei Mumm & Co. in Rheims in Frankreich.

IX. **Ottmar**, geb. 24. März 1832 in Augsburg, Maschinentechniker in Paris.

X. **Ludwig**, geb. 6. Januar 1835 in Augsburg, pens. Zeichenprofessor in Augsburg, vermählt 23. Januar 1873 mit Elise Wegmann aus Birkenhördt (Pfalz.)

1. **Elise** Regine, geb. 13. Dezember 1873 in Neustadt a. Haardt.

2. **Ludwig** Johannes, geb. 21. März 1876 in Neustadt a. Haardt.

3. **Auguste**, geb. 6. Juni 1877 in Neustadt a. Haardt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stamm D.

Wilhelm Troeltsch, geb. 20. August 1798, gest. 20. November 1854, rechtsk. Magistratsrat in Augsburg, vermählt 18. Mai 1830 mit Sophie Grashey, geb. 30. Oktober 1809 als Tochter des k. Poststallmeisters und Magistratsrats Grashey in Augsburg, gest. 1. Juni 1876 in Kempten.

I. **Sophie,** geb. 31. Mai 1831 in Augsburg, vermählt 3. Mai 1859 mit **Eduard Stipp,** Privatier in Augsburg.

1. **Otto,**
2. † **Eduard.**

} Siehe Stamm A. III.

II. **Marie,** geb. 16. Dezember 1833 in Augsburg.

III. **Wilhelm,** geb. 4. Juni 1836 in Augsburg, Privatier in München.

† IV. **Richard,** geb. 16. Mai 1838 i. Augsburg, Gutspächter i. Ernegg bei Wien, ✠ 21. Dezemb. 1880.

V. **Emilie,** geb. 6. November 1839 in Augsburg, mit **Dr. Jakob Pfeiffer,** kgl. Rektor in Augsburg vermählt 22. Dezember 1861.

1. **Emilie,** geb. 23. Dezember 1862 in Augsburg, mit Dr. Robert **Schumacher,** kgl. Reallehrer in Augsburg verm. 18. Mai 1893.

† 2. **Elisabetha,** geb. 20. Mai 1865 in Augsburg, ✠ 29. Dezember 1868 in Augsburg.

3. **Marie,** geb. 4. November 1866 in Augsburg.

4. **Eduard,** geb. 4. Mai 1869 in Augsburg, Sek.-Lieutenant im 4. Feld-Artillerie-Regiment in Augsburg.

VI. **Gustav,** geb. 9. Februar 1841 in Augsburg, Gärtner in Hudson-City (New-York), ✠ 7. Jan. 1891 dortselbst, vermählt 10. Mai 1872 mit Mathilde Edelwirth aus Augsburg.

1. **Eduard,** geb. 4. November 1874 in Hudson-City (New-York.)

VII. **Heinrich,** geb. 8. November 1842 in Augsburg, Bankoberbeamter in Kempten, vermählt in 1. Ehe 14. September 1874 mit Clothilde von Jenisch aus Kempten und in 2. Ehe am 3. September 1883 mit Josephine Sandholz aus Kempten.

1. **Hermann,** geb. 20. August 1886 in Kempten.

† VIII. **Otto,** geb. 31. Januar 1844 in Augsburg, Ingenieur in Ulm, ✠ 3. September 1889 in Brannenburg a. Inn.

Stamm E.

Euphrosyne Gombart, geb. 10. Januar 1801, gest. 1. Juni 1870, vermählt 7. April 1823 mit Appellationsgerichts-Direktor **Ludwig von Gombart,** in München, geb. 6. November 1792 in Basel, gest. 7. Juli 1874 in München.

† I. **Rudolph,** geb. 19. Oktober 1825 in Ansbach, kgl. Ministerialrat in München, ✠ 5. Juni 1879 in Starnberg, verm. 8. Sept. 1856 mit Anna Schmid aus Augsburg († 29. Jan. 1857.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. **Marie**, geb. 4. April 1827 in Ansbach, ✠ 2. Mai 1858 in München, vermählt 21. Juli 1857 mit kgl. Forstrat **Carl Rauchenberger** in Würzburg.

1. **Carl**, geb. 3. Mai 1858 in München, Kameralist, z. Zt. in Würzburg.

† III. **Hermann**, geb. 15. April 1830 i. Ansbach, Dr. med. Militärarzt i. München, ✠ 16. April 1869 in München.

IV. **Adolph**, geb. 31. Januar 1834 in Ansbach, k. Bankbuchhalter in Ansbach, vermählt 21. Dezember 1880 mit Olga Sand aus Ansbach.

1. **Rudolph**, geb. 22. Dezember 1881 in Ansbach.

V. **Johanna**, geb. 17. Juni 1836 in Ansbach, vermählt mit **Gustav Hartmann**, kgl. Bahn-Inspektor in Starnberg, 7. April 1863.

1. **Anna**, geb. 1. März 1864 in Fürtherkreuzung, vermählt 7. April 1886 mit Otto **Weber**, Ingenieur in Nürnberg.

† a. **Maximilian**, geb. 12. Januar 1888, ✠ 2. Februar 1888 in Nürnberg.

† 2. **Ludwig**, geb. 2. August 1865 in Fürtherkreuzung, ✠ 11. April 1867 in Uffenheim.

† 3. **Maximilian**, geb. 28. Juni 1867, ✠ 2. Dezember 1867 in Uffenheim.

4. **Hermann**, geb. 7. Juli 1869 in Uffenheim, cand. jur. München.

† VI. **Fanny**, geb. 31. Dezember 1837 in Ansbach, ✠ 17. April 1881 in München, vermählt 5. Dezember 1874 mit kgl. Generalarzt Hofrat **Dr. Lorenz Tutschek** in München († 18. November 1888.)

Stamm F.

Wilhelmine Heinrich, geb. 24. Juni 1809, gest. 11. Februar 1886, vermählt 28. Juli 1828 mit Kaufmann **Joseph Heinrich** in Augsburg, geb. 13. Oktober 1795, gest. 13. September 1838 dortselbst.

I. **Wilhelm**, geb. 10. Juli 1829 in Augsburg, Kaufmann in Augsburg, vermählt 10. Juni 1862 mit Pauline Schweder aus Berlin.

1. **Adeline**, geb. 27. März 1863 in Augsburg.

† 2. **Ida**, geb. 28. Oktober 1865 in Augsburg, ✠ 20. März 1871.

3. **Paul**, geb. 29. August 1867 in Augsburg, Kaufmann in Leipzig.

4. **Wilhelm**, geb. 22. Juni 1870 in Augsburg, Kaufmann in Singapore.

5. **Carl**, geb. 23. September 1873 in Augsburg, Kaufmann.

† II. **Adeline**, geb. 18. August 1833 in Augsburg, ✠ 28. Dezember 1862 eben dortselbst, vermählt 10. Oktober 1852 mit k. Wechsel-Sensal **Carl Koch** in Augsburg, († 16. Oktober 1892).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

916/37

1,45

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1.45
916/37

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. VENNEMEYER
BUCHBINDEREI

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf